

Jahresbericht Verein Region Thal 2010/2011



Verein Region Thal
Tiergartenweg 1
Postfach 255
4710 Balsthal
Tel. 062 386 12 30
info@regionthal.ch
www.regionthal.ch
www.naturparkthal.ch

Balsthal, im April 2011

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	1
1 Regionale Interessenvertretung	2
1.1 Wirtschaftsförderung / NRP	2
1.2 Raumplanung	2
1.3 Verkehr	2
1.4 Kultur	3
1.5 Landwirtschaft / Landwirtschaftlicher Bezirksverein	3
1.6 Tourismus	3
2 Zusammenarbeit der Gemeinden	4
2.1 Gemeindepräsidentenkonferenz Thal	4
2.2 Energiestadtregion Thal	4
2.3 Regionale Bevölkerungsschutzorganisation	4
3 Geschäftsstellen und Projekte	5
3.1 Thaler Jugendarbeit	5
3.2 Lokale Agenda 21 Kanton Solothurn	8
3.3 so!mobil	8
3.4 Berufslernverbund TGB / Bildungszentrum BLV	9
3.5 So natürlich GmbH	9
3.6 HAARUNDKAMM	10
4 Naturpark Thal	11
4.1 Gesamtprojekt	11
4.2 Zielbereiche	11
4.3 Finanzen	14
5 Organe Verein Region Thal	15
5.1 Geschäftsleitung	15
5.2 Vorstandsmitglieder	15
5.3 Delegierte der Gemeinden	16
5.4 Geschäftsstelle	17
5.5 Revision	17
5.6 Vertretungen	18
6 Finanzen	19
6.1 Bilanz per 31.12.2010	19
6.2 Erfolgsrechnung 2010	20
6.3 Budget 2011	21
6.4 Revisorenbericht	22
Anhang - Raumb Beobachtung	23
A Bevölkerung	23
B Beschäftigung	24
C Arbeitslosigkeit	26
D Wohnbautätigkeit	27

Vorwort des Präsidenten

Es zeigt sich bei vielen Projekten: In unserem Thal sind die personellen Vernetzungen ausserordentlich hoch. Was ich damit sagen will: Bei uns wirken engagierte Leute oft in verschiedenen Gremien aktiv mit, das kittet und trägt Früchte. Weil die Wege kurz sind und wir einander kennen, gelingt es uns, mit gegenseitiger Unterstützung, relativ rasch Neues aufzubauen. Das ist eine Thaler Stärke. Hinzu kommen die verwandtschaftlichen Bande im Thal, die mich als zugezogener Thaler immer wieder von Neuem in Erstaunen versetzen... - Doch das Mitwirken in verschiedenen Gremien, sei es in der Politik oder auch im Vereinsleben, kann neben Beruf und Familie zu Mehrfachbelastungen und zum Teil auch Doppelspurigkeiten führen. Man trifft in den unterschiedlichsten Thaler Organisationen zum Teil immer wieder dieselben Leute an. Deswegen ist es wichtig, neue Kräfte mit frischen Ideen und zeitlichen Kapazitäten für unsere Arbeit zu gewinnen. Auch der Verein Region Thal ist sich dessen bewusst. Mit einer jährlichen „Basisinformation“ für alle Thaler Gemeinderäte versuchen wir, interessante Einblicke in laufende Projekte zu gewähren, die das ganze Thal berühren: Zuletzt über die aktuellen Bestrebungen im Bereich der Wirtschaftsförderung und der Neuen Regionalpolitik in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton oder bei der Information aller Thaler Gemeinderäte über den Stand und die Zukunft des Naturparks und das Thaler Raumentwicklungsprogramm. Hier wirken erfreulicherweise bald auch frische Kräfte aus den Gemeinden mit.

Im laufenden Jahr haben wir Grosses vor: Ich denke dabei an zwei geplante Neubauten. Einerseits wollen wir auf dem Subigerberg bei Gänsbrunnen eine Naturbeobachtungsstation mit einem Naturerlebnispfad bauen und andererseits bietet sich uns die Chance, unsere Dienstleistungen in einem Parkzentrum an attraktiverer Lage in Balsthal noch besser anbieten zu können. Die Geschäftsstelle bereitet diese Projekte zurzeit intensiv bis zur Entscheidungsreife vor.

Die Förderung der Zusammenarbeit im Thal wird uns weiter beschäftigen. In welchen Bereichen macht eine intensivere Zusammenarbeit überhaupt Sinn? Wie weit wollen wir gehen? Die Erfahrung – auch mit der neuen Sozialregion – zeigt, dass wir behutsam an diese Frage herangehen wollen. Der Wille muss von unten her wachsen. Der Geschäftsführer des Einwohnergemeindeverbandes empfiehlt in seinem Jahresbericht 2010, dass „in Zukunft sinnvollerweise Dienstleistungsbetriebe im Eigentum der Gemeinden gewisse Vollzugsaufgaben erledigen.“ Unser Verein übernimmt in dieser Hinsicht bereits viele Aufgaben. Die Thaler Gemeindepräsidentenkonferenz verfügt mit unserer regionalen Geschäftsstelle über einen ausgezeichneten Dienstleistungsbetrieb. Diesen weiter nach den Bedürfnissen der Gemeinden und zunehmend auch des Kantons zu stärken bleibt eine wichtige Aufgabe für die Zukunft.

Ich danke allen Mitarbeitenden unserer Geschäftsstelle, der Geschäftsleitung und dem Vorstand unseres Vereins für die ausgezeichnete und sehr engagierte Arbeit im Geschäftsjahr 2010/2011 und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre unseres Jahresberichtes.



Der Präsident: Thomas Schwaller

1 Regionale Interessenvertretung

1.1 Wirtschaftsförderung / NRP

Der Kanton Solothurn hat 2010 ein Umsetzungsprogramm der Neuen Regionalpolitik (NRP) 2012-15 erarbeitet. Der Regierungsrat hat im Februar 2011 Botschaft und Entwurf des kantonalen Umsetzungsprogramms an den Kantonsrat verabschiedet. Hans Weber hat den Verein Region Thal in der kantonalen Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des Programms vertreten. Es wurden Leitsätze erarbeitet und vier Handlungsfelder für Projekte definiert. Im Rahmen der neu gebildeten AG Wirtschaft der Region Thal wurden erste Projektideen der NRP für die Region Thal entwickelt. Der Vorstand hat die vorgeschlagene Stossrichtung für Projekte und Aktivitäten genehmigt und die Geschäftsstelle mit der Umsetzung beauftragt.



Im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit wurde am 3. Februar 2011 zum zweiten Mal ein kantonaler Wirtschaftsapéro, diesmal zum Thema «Sozial profitabel» durchgeführt. Der sehr erfolgreiche Anlass mit über 150 VertreterInnen aus Wirtschaft und Politik fand wieder in der Jomos AG in Balsthal statt. Er wurde gemeinsam mit dem IHV Thal-Gäu-Bipperamt, der kantonalen Wirtschaftsförderung und der Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 des Kantons durchgeführt

und stand unter dem Patronat der Solothurner Handelskammer, dem Kantonalen Gewerbeverband und der Gemeinde Balsthal. Der Verein Region Thal will die Leistungsvereinbarung mit der kantonalen Wirtschaftsförderung des Kantons um weitere drei Jahre verlängern und hat Vorschläge zur Anpassung des Vertrags erarbeitet und im Kanton eingereicht.

Im Rahmen des Projekts Naturpark Thal wurde die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft, dem Gastgewerbe, der Holzbau-Branche, den Gewerbevertretern, Detaillisten und Tourismus-Anbietern weiterverfolgt (siehe Abschnitt 4).

1.2 Raumplanung

Nachdem der Verein Region Thal auf eine Beschwerde gegen die Richtlinienanpassung im Bereich Windenergie verzichtet hat, wird nun die definitive Genehmigung durch das Bundesamt für Raumplanung erwartet. Bei konkreten Projekten wird es nun an den Gemeinden liegen, ob sie ein Nutzungsverfahren aufnehmen wollen. Im Rahmen des Naturparks sind die Arbeiten am Raumentwicklungsprogramm weiterverfolgt worden.

Das Modellvorhaben «Regionale Arbeitsplatzzone Thal (RAZ)» wurde im Jahr 2010 konkretisiert. Das Dokument, welches unter anderem Zonenplanänderungen in den Gemeinden Laupersdorf und Balsthal vorschlägt, befindet sich in der kantonalen Vorprüfung beim Amt für Raumplanung. Eine Antwort wird per April 2011 erwartet.

Neu wurde das Projekt «Energierichtplanung Thal» gestartet. Ziel ist es einen Überblick zu gewinnen über den derzeitigen Thaler Energieverbrauch (Wärme und Elektrizität) und die Form der verwendeten Energieträger. In einem zweiten Schritt sollen die regionalen Potenziale zur Energieproduktion mit erneuerbaren Energieträgern eruiert werden. Schritt drei beinhaltet eine Strategie und ein Massnahmenpaket, mit Hilfe derer die regionalen Potenziale an erneuerbaren Energieträgern zukünftig besser ausgenutzt werden sollen."

1.3 Verkehr

Die neu gebildete AG Verkehr unter dem Präsidium von Thomas Fluri hat sich 2010 zu vier Sitzungen getroffen und in erster Linie konkrete Vorschläge zur Optimierung des öffentlichen Verkehrs erarbeitet.

Diese wurden im Oktober 2010 auch mit dem Leiter öffentlicher Verkehr des Kantons Solothurn, Ludwig Dünbier, diskutiert. Der Kanton hat die Vorschläge sehr interessiert entgegengenommen. In einer Planungsstudie sollen die Vorschläge voraussichtlich 2012 näher geprüft werden.

Im Bereich des Individualverkehrs hat die Verkehrslösung Klus auch aus regionaler Sicht Priorität. Die Federführung liegt bei der Gemeinde Balsthal.

Der Jurabus kann auch im Sommerhalbjahr 2011 sonntags wieder auf den Brunnersberg und die Tannmatt angeboten werden.

Im Dezember 2010 konnte das Nachtbusangebot in der Region Thal eingeführt werden. Alle Gemeinden haben diesem fortschrittlichen Angebot an den Wochenenden zugestimmt. Der Verein Region Thal hat die Arbeiten regional koordiniert.

1.4 Kultur

Die regionale Arbeitsgruppe «Kultur im Thal» wurde 2010 reaktiviert und neu organisiert. Unter dem Präsidium von Markus Egli sind jährlich drei Sitzungen vorgesehen. Erstmals wurde ein regionaler Veranstaltungskalender erarbeitet und auf der Website des Naturparks aufgeschaltet.

Gemeinsam mit allen Museen und regionalen Kulturinstitutionen wurde am 21. Juni, dem längsten Sonntag des Jahres, wieder der Kulturtag Thal durchgeführt. Der Kulturtag vermochte wieder etwas mehr BesucherInnen anzulocken und wird damit zu einem Fixpunkt im Thaler Kulturjahr. Die Planung für 2011 ist in vollem Gange und ein attraktives Programm für den 19. Juni 2011 zeichnet sich bereits ab.

1.5 Landwirtschaft / Landwirtschaftlicher Bezirksverein

Eine eher keine Anzahl Landwirte besuchte die letztjährige GV im Restaurant Kreuz in Welschenrohr. Nach den statutarischen Geschäften orientierte ein Berater vom Bauernsekretariat zum Thema Altersvorsorge und Taggeldversicherung. Die Flurbegehung im Mai lockte wiederum sehr viele Landwirte auf den Hof von Rolf Nützi in Aedermannsdorf. Der grosse Anziehungspunkt war die Vorführung eines neuartigen Gülleausbringsystems. Das selbstfahrende Güllefass kann mit speziellen Drillscheiben die Gülle direkt in den Boden einbringen. Somit verringert sich die Geruchsbelastung massiv und der Stickstoffverlust sinkt um ein vielfaches. Das Vernetzungsprojekt Dünnerntal ist an drei Abenden vorgestellt und diskutiert worden. Die Thaler Landwirte sind nun aufgefordert, ihre Ökoflächen zu melden und so zum Gelingen dieses Projektes beizutragen.

1.6 Tourismus

Die regionalen Tourismusorganisationen des Kantons haben ihre Zusammenarbeit unter dem Dach von Region Solothurn Tourismus weiter verstärkt. In einer Strategieguppe in der auch Hans Weber mitarbeitet wird zurzeit über die Bildung einer gemeinsamen kantonalen Tourismusorganisation nachgedacht. Dies steht im Zusammenhang mit der Destinationsbildung Jura-Dreiseenland. Region Solothurn Tourismus und der Naturpark Thal haben sich bereits offiziell der neuen Destination angeschlossen. Zurzeit läuft die Vernehmlassung zur Bildung einer kantonsübergreifenden Marketing-Gesellschaft für das ganze Destinationsgebiet Jura-Dreiseenland.

Hans Weber hat als Vertreter der Region Thal auch im Vorstand von Region Solothurn Tourismus (RSOT) Einsitz genommen. Die Zusammenarbeit zwischen dem Naturpark Thal und RSOT hat sich weiter intensiviert, insbesondere im Bereich des Marketings.

Im Rahmen des Naturparks wurden neue Angebote mit den Leistungsträgern erarbeitet und vermarktet. (siehe Abschnitt 4).

2 Zusammenarbeit der Gemeinden

2.1 Gemeindepräsidentenkonferenz Thal

Im Jahr 2010 haben fünf Gemeindepräsidentenkonferenzen stattgefunden, um die Zusammenarbeit sicherzustellen und die Politik falls nötig abzustimmen. Der Geschäftsführer der Region Thal hat auch im vergangenen Jahr das Aktuariat der Konferenz geführt und damit auch die reibungslose Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der Region Thal sichergestellt.

2.2 Energiestadtregion Thal

Der Verein Region Thal hat 2009/10 Energiestadt-Bestandesaufnahmen in allen Thaler Gemeinden durchgeführt. Das Instrument dient hierbei zur Steuerung und Kontrolle der Massnahmen und ist ohne Weiteres mit den Aktivitäten des Naturpark Thal im Energiebereich kombinierbar.

Die Resultate der Bestandsaufnahmen wurden im Berichtsjahr an einem Workshop mit den Energiestadtverantwortlichen und den Gemeindepräsidenten der Region Thal diskutiert, vorgeschlagene Massnahmen wurden priorisiert und fliessen in ein regionales Massnahmenprogramm zur Förderung der Energieeffizienz, der Suffizienz und der erneuerbaren Energien.

Die GPK Thal hat im November 2010 beschlossen, die Arbeiten im Bereich Energiestadt weiter zu führen. Das vorliegende Massnahmenprogramm muss Anfang 2011 durch die Gemeinden genehmigt werden, danach kann mit der Umsetzung des Programms offiziell begonnen werden. Einige Massnahmen wurden allerdings bereits im Jahr 2010 angegangen. So wurde beispielsweise eine regionale Energieberatungsstelle geschaffen, einzelne Gemeinden haben eine energetische Bestandsaufnahme ihrer Liegenschaften vorgenommen, und es wurde eine Informationsveranstaltung über das Heizen mit Holz durchgeführt.

2.3 Regionale Bevölkerungsschutzorganisation

Der Geschäftsführer der Region Thal führt das Aktuariat der Regionalen Bevölkerungsschutzorganisation.

3 Geschäftsstellen und Projekte

3.1 Thaler Jugendarbeit

Mit dem Jahr 2010 geht für die Jugendarbeit Thal wieder einmal ein bewegtes und ereignisreiches Jahr zu Ende. Mit der Rückkehr der Jugendarbeiterin zum Jahresanfang konnten die anfallenden Arbeiten nun wieder im Zweierteam bewältigt werden. Im siebten Jahr der Jugendarbeit Thal stand vor allem die mobile Jugendarbeit im Fokus. Hierzu gehörten einerseits der Aufbau der aufsuchenden Jugendarbeit im Thal und andererseits der Ausbau des Sommertreffs. Es ist uns bis zum Jahresende gelungen, mit unseren diversen Angeboten die Bedürfnisse der Jugendlichen aller Einwohnergemeinden abdecken zu können.

Die Jugendarbeitenden

Im Januar 2010 kehrte Nicole Wessling zurück zur Jugendarbeit Thal und übernahm erneut ihr 30% Pensum. Nach 8 Monaten Abwesenheit entschied sie sich für einen Wiedereinstieg. Somit fiel die Einarbeitungszeit kurz aus und anfallende Arbeiten konnten bald wieder im Team bearbeitet werden. Auch für Jonathan Bucher stellte die Rückkehr eine Erleichterung dar. Er reduzierte sein Pensum wieder auf 50%. Das eingespielte Team war wieder komplett.

Jugendraum Evolution - Balsthal

Nach wie vor zählt der Jugendraum Evolution in Balsthal zum festen Angebot der Jugendarbeit Thal. Er öffnet wöchentlich am Mittwoch für Schüler ab der 5. Klasse von 14.00 – 18.00 Uhr. Am Freitagabend steht der Treff dann den Schülerinnen und Schülern ab der 1. Oberstufe von 20.00 – 0.30 Uhr offen. Dieses betreute Angebot ist kostenfrei und steht allen Schülern des gesamten Thals zur Verfügung. Der Evolution ist ein beliebter Anlauf- und Begegnungsort der Jugendlichen. Wir dürfen hervorheben, dass wir unsere „Besucherbilanz“ seit Beginn der Jugendarbeit Thal 2004 allgemein in ein ausgewogenes Verhältnis bringen konnten.

Jugendraum Graffiti Chäuer - Matzendorf

Der Jugendraum Graffiti Chäuer erfreute sich in Matzendorf immer grosser Beliebtheit. Erst 2007 wurde der Treff von einer handvoll Jugendlicher mit viel Liebe zum Detail auf- und ausgebaut. Er öffnete ebenfalls am Mittwoch und Freitagabend. Ende 2009 fand dieser jedoch sein jähes Ende, denn der Bau wurde abgerissen. Bis zum endgültigen Tag X, im Mai 2010, wurde der Raum noch aktiv von einer Jugendgruppe als Proberaum benutzt.

Jugendraum Holderbank



Was im 2009 während des Sommertreffs am Huderefäscht mit einer Idee begann, fand seine Umsetzung ein knappes Jahr später. Mit dem Wunsch nach einem eigenen Jugendraum und einer initiierten Petition gelang eine Gruppe von Jugendlichen an den Gemeinderat. Jonathan Bucher begleitete die Betriebsgruppe beim Prozess zur Entstehung ihres Jugendraums in Holderbank von der Idee bis hin zur Umsetzung. Ausräumen, Streichen, Umbauen, Renovieren - die Mühe hat sich gelohnt! Am 4. September, genau ein Jahr später, eröffnete der Jugendraum Holderbank. Nach wie vor wird der Raum von dieser Gruppe benutzt und öffnet auch zwischendurch für die breite Öffentlichkeit. Support erfahren sie dabei auch weiterhin von der Thaler Jugendarbeit.

Jugendraum Herbetswil

Eine kleine Gruppe von Jugendlichen erhob Anspruch auf einen Rückzugsort in ihrer Gemeinde. Einen formulierten Antrag richteten sie an den GR Herbetswil. Dieser sprach ihnen einen Raum unterhalb des Mehrzweckgebäudes zu und mittlerweile ist dieser sogar jugendgerecht eingerichtet. Dieses Vorhaben stellte die Jugendlichen immer wieder vor Hürden, doch sie hatten den Willen und Biss diese zu nehmen. Eine lehrreiche und arbeitsintensive Zeit liegt hinter ihnen, nun können sie ihren Raum in vollen Zügen geniessen. Künftig werden sie auch weiterhin vom Support der Thaler Jugendarbeit profitieren können.

Aufsuchende Jugendarbeit im Thal

Seit Januar 2010 ist die Thaler Jugendarbeit jeweils mittwochs und samstags verstärkt mobil im Thal unterwegs. Hierbei geht es darum, den Aktionsradius zu vergrössern. Der Support der Betriebsgruppenmitglieder der neu entstandenen Jugendräume fällt ebenfalls in diese Zeit. Man hat so u.a. die Möglichkeit, ausserordentliche Jugendtreffpunkte aufzusuchen und vor Ort zu handeln, neue Gesichter kennen zu lernen und den Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Aber auch geplante Anlässe wie Fasnacht in den Gemeinden werden mit diesem Auftrag abgedeckt. Die Thaler Jugendarbeit weiss, dass viele Jugendliche gerade zu dieser Zeit eigene Erfahrungen machen und gerade hier Grenzen überschritten werden. Darum ist sie zu diesen und ähnlichen Anlässen mobil auf der Strasse unterwegs und unterstützt wo immer nötig.

Mobile Jugendarbeit / Sommertreff

Schon im Oktober 2008 ist der Entscheid gefallen, die Mobile Jugendarbeit zu intensivieren und die Gemeinden nicht nur sporadisch sondern für mehrere Wochen anzufahren. Nach der dreiwöchigen Testphase des ersten Sommertreffs in Welschenrohr war die Idee für einen mobilen Jugendtreff in einem Frachtcontainer geboren. Eingerichtet mit den wichtigsten Geräten, die es für einen mobilen Jugendtreff braucht, sollte der «Sommertreff» zwischen Mai und September durch die Gemeinden ziehen und während zwei bis drei Wochen der lokalen Jugend zur Verfügung stehen. Das Konzept ging auf und der Container ist noch immer während der Sommermonate das Pendant zu den Jugendräumen, die in dieser Zeit geschlossen sind.

- **Mümliswil 12. – 25. Mai 2010:**

Im Voraus wurde eine Schulklasse zur Umsetzung des Sommertreffs in Mümliswil gesucht. Mit der 3. Sek. Mümliswil wurden engagierte und ideenreiche Schülerinnen und Schüler gefunden, die mit viel Eifer und Liebe zum Detail eine wahre Wohlfühloase schufen. Die alkoholfreie Mineral- und Cocktailbar betrieben sie selbstständig und gewissenhaft. Am Stüblifest war ihre «Beach Party» dann auch trotz des schlechten Wetters während drei Tagen gut besucht. Ein Grossteil der Bareinnahmen floss zur Anerkennung deshalb in ihre Klassenkasse. Auch die Kooperation mit dem FC Mümliswil verlief reibungslos. Nach dem Stüblifest stellte der Sommertreff Mümliswil noch eine weitere Woche einen beliebten Treffpunkt im Dorf dar.

- **Laupersdorf 26. Mai – 15. Juni 2010:**



Auch für die Ausgestaltung des Sommertreffs in Laupersdorf wurden mitmachfreudige Schülerinnen und Schüler gesucht. Durch die bereitwillige Unterstützung eines Lehrers wurden diese schnell gefunden. Zusammen mit den Jugendlichen planten die Thaler Jugendarbeit die Ausgestaltung des Sommertreffs Laupersdorf. Bald schon stand das Programm für das Brunnenfest und die Vorbereitungen konnten beginnen. Die Bar am Fest wurde wiederum von den Schülerinnen und Schülern selbstständig organisiert und betreut - ein guter Anlass über zwei Tage hinweg. Auch hier ging ein Grossteil des Erlöses in die Klassenkasse. Der Sommertreff war an zentraler Lage stationiert und bot allen interessierten einen Einblick in die Aktivitäten der Jugendarbeit. Es war für

Alle eine lehrreiche und stimmungsvolle Zeit. Anschliessend galt der Sommertreff Laupersdorf den Jugendlichen noch zwei Wochen danach als willkommene Abwechslung im Dorf.

- **Welschenrohr 15. Juni – 13. Juli 2010:**

Der Aufenthalt der Jugendarbeit in Welschenrohr fiel direkt in die Zeit der Fussball WM. Somit standen die Übertragungen der Spiele im Mittelpunkt des diesjährigen Sommertreffs Welschenrohr. Zusammenkommen, gemeinsam das Spiel anzusehen, Jubeln und zu diskutieren öffnete auch die Reihen gegenüber der üblichen Klientel. Die Panini Sticker Tauschbörse war auch wieder mit dabei. Am Stüblifest übernahm die Jugendarbeit wieder eine Gastrolle und boten den jugendlichen Besuchern eine alkoholfreie Lösung zu den übrigen Stüblis an. Auch hier wurden einige neue und interessante Gesichter kennen gelernt. Nach vierwöchigem Aufenthalt und abschliessendem WM-Finale verliess die Jugendarbeit Welschenrohr mit einer Menge neuer Erfahrungen.

- **Herbetswil 21. Juli – 18. August 2010:**

In Herbetswil war die Jugendarbeit während vier Wochen in den Sommerferien am Schulhaus stationiert. Bei sommerlich heissen Temperaturen wollte man den Schulhausplatz mit willkommenen Abkühlungen und spannenden Spielen beleben. Die Rechnung ging auf. Der Sommertreff Herbetswil wurde zur Adresse für Gross und Klein. Mit immer neuen Spielideen und langen Gesprächen verflieg die Zeit geradezu. In der letzten Woche war die Jugendarbeit Teil der Ferienpassaktion. Eine sportliche Olympiade war schnell organisiert und das Highlight für Alle. Am Freitag begaben sich dann alle nach Worb (BE) ins Sensorium. Hier konnten die Kinder begleitet ihre Sinne schulen, erleben und geniessen - Ein spannender Tag! Der von den Kindern selbst organisierte Abschlussabend war dann das krönende Ende einer tollen Zeit.

- **Aedermannsdorf 18. August – 15. September 2010:**

Als letzter Standort der Sommertreff-Tour stand nun Aedermannsdorf auf dem Plan. Hier bezog die Jugendarbeit während vier Wochen Posten auf dem Schulhausplatz. Aufgesucht wurde der Sommertreff Aedermannsdorf von den Jugendlichen, die der Jugendarbeit auch bisher «hinterher gereist» waren. Dies spricht insbesondere für das wachsende Bedürfnis der Jugendlichen nach einem mobilen und niederschweligen Jugendangebot in ihren Gemeinden. Denn erst eine gewisse Konstanz und Verbindlichkeit macht Beziehungsarbeit und damit auch Projektarbeit überhaupt erst möglich.

Das Projekt Sommertreff 2010 wurde aufgrund eines verregneten und kühlen Sommers bereits Mitte September beendet. Der Container wurde wieder in seinem Winterquartier nach Balsthal gezügelt. Anschliessend öffnete der Jugendraum Evolution in Balsthal wieder als festes Angebot.

Laupersdorf - Antrag auf Anerkennung zur Kinderfreundlichen Gemeinde:

Die Gemeinde Laupersdorf bewarb sich um die Zertifizierung durch die UNICEF Schweiz zur Kinderfreundlichen Gemeinde. Lange haben die Laupersdorfer darauf hin gearbeitet, viel Vorarbeit geleistet und Strukturen überarbeitet. Bereits im Januar nahm die Jugendarbeit Thal mit einer Gruppe Jugendlicher an einem Workshop teil, in dem es um die Zusammenstellung der Wünsche und Bedürfnisse ging. Ende August kamen dann Gesandte der UNICEF um sich vor Ort ein eigenes Bild zu machen. Hierbei konnte auch die Jugendarbeit ihren Teil beitragen. Eine organisierte Befragung am Sommertreff gab ihnen Einblick ins Leben der Jugend im Thal. Mittlerweile wurde Laupersdorf die Anerkennung verliehen.

Ü 25 Party im Evolution

Ein- bis zweimal im Jahr lädt die Jugendarbeit Thal alle Netzwerkpartner, Gemeindeglieder, Vereinsvorstände, Lehrer und Eltern zu sich ins Evolution ein. Dann darf hier im Jugendraum geschunkelt, in Erinnerungen geschwelgt und mal wieder ausgiebig getöggelt werden. Das Ziel des Anlasses ist klar: Lobbying in der Erwachsenenwelt, Informationen zum laufenden Geschäftsjahr, Klärungsge-

sprache und Austausch. Die Jugendarbeitenden nutzen gern diesen Rahmen und freuen sich über jeden Gast.

3.2 Lokale Agenda 21 Kanton Solothurn

Seit dem 1. Januar 2002 führt der Verein Region Thal die Geschäftsstelle «Lokale Agenda 21 Kanton Solothurn». Diese kantonale Einrichtung hat zum Ziel, die Nachhaltige Entwicklung auf lokaler Ebene zu fördern. Wichtige Partner sind der Kanton, Gemeinden, Trägerorganisationen, die Wirtschaft und Bildungsinstitutionen.

Im Berichtsjahr wurde die Umsetzung des «Schwerpunktprogramm zur Förderung der Nachhaltigen Entwicklung im Kanton Solothurn 09-11» weitergeführt. Mit der kantonalen Verwaltung wurde im Berichtsjahr ein Massnahmenprogramm zur Förderung der Nachhaltigen Entwicklung ausgearbeitet, welches ab 2011 umgesetzt wird.

Mit den Gemeinden Bettlach, Lommiswil, Halten und Oberdorf wurden LA21-Kurzchecks durchgeführt, die Gemeinden Bettlach und Lommiswil wurden überdies in ihren Legislaturplanungen begleitet. Die Solothurner Energiestädte wurden auch 2010 eng begleitet, v.a. im Rahmen des gemeinsamen Programms so!mobil zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität im Kanton Solothurn.

Im Wirtschaftsbereich wurden die Kontakte zum ÖBU-Netzwerk für nachhaltige Unternehmensführung, dem kantonal-solothurnischen Gewerbeverband, zur Handelskammer und zum IHV Thal-Gäu-Bipperramt optimiert. Anfang 2010 wurde gemeinsam mit diesen Partnern ein Wirtschaftsapéro durchgeführt, welcher von rund 160 Gästen besucht wurde und ein sehr positives Medienecho auslöste. Bereits Mitte 2010 wurde mit der Organisation des 2. Wirtschaftsapéros für Unternehmer mit Durchblick begonnen, welcher am 3. Februar 2011 wiederum in der Jomos AG, Balsthal stattfinden soll.

Der Weg der Nachhaltigen Entwicklung wurde 2010 weiter entwickelt, konnte aber nicht wie geplant fertig gestellt werden. Die Fertigstellung soll nun 2011 erfolgen.

Im Bereich Energie konzentrierten sich die Tätigkeiten der Geschäftsstelle auch im Jahr 2010 auf das Label Energiestadt. Die Solothurner Energiestädte Olten, Solothurn, Grenchen und Zuchwil wurden gemeinsam mit der Energiefachstelle begleitet und in ihren Tätigkeiten unterstützt. Zudem wurden diverse weitere Gemeinden und Regionen über den Energiestadt-Prozess informiert. Die Gemeinden Selzach und Bellach haben sich dazu entschieden, einen Energiestadt-Prozess zu lancieren. Sie werden dabei von der Geschäftsstelle begleitet.

Die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit lief gut. Über die Tätigkeiten der Geschäftsstelle war 2010 in erster Linie Positives zu lesen. Aktuelle Informationen zur Arbeit der Geschäftsstelle sowie der ausführliche Geschäftsbericht 2010 und das Jahresprogramm 2011 finden sich unter www.agenda21-so.ch.

3.3 so!mobil



Im Bereich der Mobilität hat sich die Geschäftsstelle im Berichtsjahr für die Weiterführung des Programms so!mobil der Solothurner Energiestädte und des Kantons Solothurn eingesetzt und war damit erfolgreich. Die Energiestädte stellen die Grundfinanzierung mit einem Gesamtbeitrag von rund CHF 60'000.– sicher, der Kanton Solothurn beteiligt sich ebenfalls finanziell. Die Programmleitung liegt neu bei der Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 Kt. SO.

Es wird im folgenden Jahr Aufgabe der Programmleitung sein, das Programm weiter zu optimieren und die Arbeiten gut zu kommunizieren, um die Weiterführung zu garantieren. Um die Professionalität zu gewährleisten, wurde Ende 2010 eine Stelle ausgeschrieben. Gesucht und gefunden wurde eine Person, welche sich seit Jahren mit Verkehr, Mobilität und Energie beschäftigt und die Programmleitung sehr gut unterstützen kann. Unsere neue Mitarbeiterin ab 1. März 2011 heisst Corinne Grunauer.

3.4 Berufslernverbund TGB / Bildungszentrum BLV

Das Bildungszentrum (BZ) konnte das zweite Betriebsjahr 2009/10 mit 16 Lernenden (3 Automatischer, 9 Polymechniker, 3 Produktionsmechniker, 1 Mechapraktiker) in der Grundausbildung starten. 12 Lernende besuchten die überbetrieblichen Kurse bzw. CNC Kurs und 3 Lernende (1 Kaufmann, 2 Polymechniker) des BLV absolvierten ihre Ausbildung im Bildungszentrum.

Der Berufslernverbund konnte das 11. Geschäftsjahr 2009/10 mit 18 neuen Lernenden (2 Anlagenführer, 1 Automatischer, 4 Kaufleute, 2 Papiertechnologen, 6 Polymechniker, 3 Produktionsmechniker) starten. Insgesamt waren 56 Lernende und 26 Verbund-, resp. Partnerbetriebe unter Vertrag.

Neben der Berufsbildung und Produktivarbeiten organisiert das Bildungszentrum jedes Jahr ein Sozial- und Wintersportlager. Auch in diesem Jahr gab es von allen Beteiligten positives Feedback zur Organisation dieser Lager.

Die Planung für den Umzug in den Riverside Business Park in Zuchwil sind weiter fortgeschritten. Der Umzug ist auf den Mai 2011 geplant. Bis dahin kann das Bildungszentrum weiterhin in der Borregaard Schweiz AG in Riedholz bleiben.

Im Bildungszentrum konnte im Qualifikationsverfahren 2010 ein Polymechniker die praktische Arbeit als Teil des Lehrabschlusses abschliessen. Zudem haben im Juni alle Polymechniker des BLV und der Partnerbetriebe des BZ die Teilprüfungen absolviert und bestanden.

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2009/10 war noch wenig vom sich abzeichnenden wirtschaftlichen Aufschwung zu verspüren. Die Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) hatte sich nur langsam und dies auf tiefem Niveau erholt. Dies hatte zur Folge, dass in den Verbund- und Partnerbetrieben für die technische Ausbildung keine zusätzlichen Ausbildungsplätze geschaffen wurden.

Dank intensiver Akquisition konnten zwei neue Partnerbetriebe gefunden werden. Für den Lehrbeginn 2011 sind von vormals 16, aktuell 19 Lernende geplant, welche ihre Grundbildung im Bildungszentrum starten werden.

Für interessierte Ausbildungsbetriebe wird ab Lehrbeginn 2011 neu ein Grundkurs für Anlagen- und Apparatebauer angeboten.

Für Betriebe, die aufgrund ihres Spezialisierungsgrades nicht die ganze Ausbildung anbieten können, ermöglicht der BLV einen Austausch mit einem anderen Betrieb.

Die BLV Statistik der Lehrabschlüsse zeigt in der Zeit von 2001 bis 2010 insgesamt 81 Lehrabschlüsse in 8 Berufen. 2 Bürolehren, 1 Automatischer, 28 Kaufleute, 3 LogistikerInnen, 7 Papiertechnologen, 13 PolymechnikerInnen, 2 Maschinenbaupraktiker und 25 ProduktionsmechnikerInnen.

Im BLV sind aktuell 27 Verbund-, resp. Partnerbetriebe unter Vertrag und für den Ausbildungsstart 2011 insgesamt 55 Ausbildungsplätze in 7 Berufen (AnlagenführerIn, AutomatischerIn, Kaufleute, LogistikerIn, PapiertechnologIn, PolymechnikerIn, ProduktionsmechnikerIn) geplant.

3.5 So natürlich GmbH



Für die so natürlich GmbH war 2011 ein sehr erfolgreiches Jahr. Dank dem neuen Absatzkanal Coop konnte der Umsatz 2010 verdoppelt werden. Erstmals konnte aus eigener Kraft ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden.

Der Geschäftsbericht 2010 der so natürlich GmbH kann auf der Geschäftsstelle der Region Thal eingesehen werden.

3.6 HAARUNKAMM

Seit Februar 2010 ist die neue Museumsleiterin Yvonne Höfliger direkt beim Verein Haar&Kamm Thal angestellt. Der Verein Region Thal betreut im Auftrag aber weiterhin die Administration, organisiert die Führungen, und ist für die Kommunikation und die Finanzen verantwortlich.



Eva Stalder betreut zusammen mit Patricia Widmer und Selina Kaiser Administration und Buchhaltung des Vereins und organisiert sämtliche Führungen. Im Jahr 2010 besuchten rund 4400 Personen das Museum. Das Vermittlungsteam leitete gegen 200 Führungen und Workshops. Hans Weber arbeitet sowohl im Vorstand wie der Fachkommission des Vereins mit und ist für die Finanzen verantwortlich.

Der Jahresbericht 2010 des Vereins Haar&Kamm Thal kann auf der Geschäftsstelle der Region Thal eingesehen werden.

4 Naturpark Thal

4.1 Gesamtprojekt

2010 hatte sich der Naturpark Thal intensiv mit seiner inhaltlichen und finanziellen Zukunft zu befassen. Neben dem neuen Verpflichtungskredit des Kantons musste auch ein Programm beim BAFU eingereicht werden, welches die Grundlage darstellt für die Programmvereinbarung 2012 – 2015.

Botschaft und Entwurf für den neuen Verpflichtungskredit des Kantons wurden durch das Amt für Raumplanung erarbeitet und mit dem Naturpark rückgesprochen. Am 10. November 2009 wurde der Kredit vom Kantonsrat ohne nennenswerte Opposition und bei lediglich zwei Gegenstimmen gutgeheissen.

Das Programm für die neue Programmvereinbarung mit dem BAFU wurde in (arbeits-)intensiver Zusammenarbeit mit dem Vorstand entwickelt. Insgesamt hat sich der Vorstand an drei Sitzungen mit dem Programm befasst: an einem Workshop zu den Stossrichtungen des neuen Programms, sowie an zwei Vorstandssitzungen, an welchen die Projekte und schliesslich deren finanzielle Alimentierung verabschiedet wurden. Nach einer Kurzvernehmlassung bei den kantonalen Fachstellen wurde der Finanzierungsantrag fristgerecht Anfang Januar 2011 beim BAFU eingereicht.

Neben den Projekten aus dem eigenen Programm wurde der Naturpark Thal mit den Parkübergreifenden Projekten des Netzwerks Schweizer Pärke konfrontiert. Da von den Parkprojekten selber nicht die vollen Geldmittel des Bundes ausgeschöpft wurden, hat das BAFU dem Netzwerk den Auftrag erteilt, Projekte durchzuführen, welche für alle Pärke einen Nutzen generieren. Der Naturpark Thal partizipiert derzeit an insgesamt neun Netzwerkprojekten, wobei der mit Abstand grösste Arbeitsauftrag an die Geschäftsstelle das Projekt «GIS in Pärken» betrifft, welches ab 2011 ca. ein 10%-Pensum auf unserer Geschäftsstelle ausfüllen wird.

4.2 Zielbereiche

Zielbereich «Naturwerte erhalten und vermehren»

Die Eingriffe im Projekt «Artenvielfalt im Wald» wurden weitergeführt. Unterstützt wurden die Arbeiten der Forstbetriebe durch einen Zivildiensteinsatz des Vereins «Naturnetz». Dieser Zivildiensteinsatz unterstützte auch naturschützerische Eingriffe im Auftrag der Forstbetriebe und des Amtes für Raumplanung. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird die weitere Zusammenarbeit in diesem Projekt mit «Naturnetz» geprüft.

Erfolgreich (von den Gemeinden) wurden die Tage der Natur durchgeführt.

Im Artenförderungsprojekt Vögel wurden die zu bearbeitenden Gebiete mittels Arbeitseinsätzen durch Schulen und Firmen durchgeführt. Die Erfahrungen mit dieser Verknüpfung des Bildungs- und des Artenschutzauftrages sind sehr positiv und sollen entsprechend weitergeführt werden.

Sämtliche Eingriffe im Offenland und somit die Abgeltungen und Hilfeleistungen für die Bewirtschafter wurden mit dem Amt für Raumplanung koordiniert.

Weitere Informationen durch die Projektleiter:

Artenvielfalt Wald, Tage der Natur: Michael Bur (michael.bur@regionthal.ch, 062 386 12 48)

Artenförderung Vögel: Irene Künzle (irene.kuenzle@regionthal.ch, 062 386 12 44)

Zielbereich «Raumplanung koordinieren»

Das Dossier zum Vernetzungsprojekt Dünnerthal (gemäss der Ökoqualitätsverordnung des Bundes ÖQV) wurde 2010 gemäss den Rückmeldungen des Amtes für Raumplanung überarbeitet und genehmigt. Es befindet sich nun in der Umsetzungsphase und ab 2011 werden die Landwirte die Abgeltungen gemäss ÖQV geltend machen können.

Im Herbst/Winter 2010 wurden sämtliche Gemeinderäte des Thals über das Projekt «Raumentwicklungsprogramm Thal» informiert und um ihre Mitarbeit angegangen. Mit den von den Gemeinden nominierten Delegationen werden aktuell beide Teile des Raumentwicklungsprogramms bearbeitet. Im Bereich Siedlung wird der Naturpark durch externe Fachleute unterstützt. Ende 2011 soll sowohl ein überarbeiteter Regionalplan Thal mit Entwicklungszielen für die verschiedenen Landschaftskammern als auch ein „Werkzeugkasten“ für die Gemeinden im Bereich Siedlung vorliegen.

Weitere Informationen durch den Projektleiter:

Raumentwicklungsprogramm: Stefan Müller (stefan.mueller@regionthal.ch, 062 386 12 32)

Zielbereich «Gesunde Lebensweise in intakter Umwelt fördern»

Die Thaler Bewegungswochen «viTHAL bewegt» wurden 2010 bereits zum sechsten Mal durchgeführt. Wie schon im Vorjahr zeigte sich auch dieses Jahr, dass der Anlass zwar gut besucht ist, jedoch jeweils nur wenige neue Personen zu den Angeboten hinzu stossen. Aufgrund dieser Tatsache und der grossen finanziellen Belastung durch das Projekt soll über die Durchführung 2011 in Diskussion mit den Bewegungsanbietern entschieden werden.

Der überarbeitete Ernährungskoffer wurde in zweifacher Ausführung als Referenzobjekte hergestellt. Die wichtigsten Neuerungen sind die Empfehlungen der Schweizerischen Gesellschaft für die Ernährung von Schulkindern, Bewegung und Nachhaltige Entwicklung. 2011 wird jeder Thaler Gemeinde ein überarbeiteter Koffer überreicht.

Neben den durchgeführten Anlässen, die in der Nachfolge der viTHAL-Aktivitäten stehen (Tanz-Tees, Kochkurse [wegen geringer Anmeldezahl auf 2011 verschoben], viTHAL bewegt) wurden 2010 die Bildungsangebote des Naturparks forciert. Für das mehrjährige Trockenmauer-Projekt auf dem Probstenberg wurde das Fundraising erfolgreich abgeschlossen, und eine erste Schulklasse erlernte während zwei Wochen das alte Trockenmauerhandwerk. Ebenfalls erfolgreich verlief das Fundraising für die Naturbeobachtungsstation Subigerberg und den dazugehörigen Naturlehrpfad. Das Vorhaben kann wie geplant 2011 realisiert werden. Derzeit läuft das Genehmigungsverfahren.

Weitere Informationen durch die Projektleiter:

viTHAL bewegt: Michael Bur (michael.bur@regionthal.ch, 062 386 12 48)

Bildungsangebote: Irene Künzle (irene.kuenzle@regionthal.ch, 062 386 12 44)

Zielbereich «Wertschöpfung durch qualitativ hochwertige Produkte»



Die Zertifizierung der ersten Parkprodukte und die Aufnahme ins Coop-Sortiment erweist sich als erfolgreich. Mit dem Thaler Brot der Bäckerei Flückiger und dem Rapsöl der Familie Gasser konnte 2010 die Produktpalette der zertifizierten Naturparkprodukte erweitert werden. Die mittlerweile vier zertifizierten Produzenten setzen alleine bei Coop Waren im Wert von rund einer halben Million Franken um.

Die Partnerschaften mit Gastronomiebetrieben konnten um zwei auf 15 erhöht werden. Die Zusammenarbeit mit den Gastropartnern erweist sich teils als schwierig: Die Voraussetzungen und Bedürfnisse der Partner sind sehr unterschiedlich, die Bereitschaft, das Projekt mitzutragen, ist oft gering.

Der Branchenverbund des Thaler Holzhandwerks verzichtete 2010 auf die Teilnahme an grossen Besuchermessen. Der Verbund machte mit Reportagen und eigenen Anlässen auf sich aufmerksam und hielt Innovationsworkshops ab, an welchen zukunftsfähige Produkte entwickelt wurden. Die sieben Mitglieder beteiligen sich mit jährlich fast CHF 10'000 an den Projektkosten.

Der Bereich «Erneuerbare Energien» wurde durch die Geschäftsstelle LA21 übernommen und vom Naturpark Thal unterstützt. 2010 wurde die Thaler Energieberatungsstelle installiert.

Weitere Informationen durch den Projektleiter:

Produkte: Michael Bur (michael.bur@regionthal.ch, 062 386 12 48)

Zielbereich «Sanften Tourismus entwickeln»

Der Naturpark Thal hat sich auch 2010 weiter als wichtigster Koordinator im touristischen Bereich im Thal etabliert. Das touristische Netzwerk und die Partnerschaften konnten weiter ausgebaut und gefestigt werden (Region Solothurn Tourismus, Destination Jura-Dreiseenland, Schweiz Tourismus, Netzwerk Schweizer Pärke). Die Nachfrage nach den Dienstleistungen des Parks äussert sich quantitativ insbesondere in den gebuchten Gruppenreisen, welche auch 2010 weiter zunahmen (50 Gruppen).

Mit den angebotenen FLYER-Touren und der FLYER-Mietstation im Seminarhotel Kreuz konnte auch für die Individualtouristen ein attraktives Angebot realisiert werden. Die Angebotsentwicklung muss aber auch in Zukunft vorangetrieben werden. Dies bedingt auch eine gute Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern.

Mit den ausgearbeiteten Veranstaltungsprogrammen, den Events (Saisoneroöffnung, Exkursionen, Führungen etc.) wurde auch dieses Jahr viel touristische Grundlagenarbeit geleistet.

Der Kulturtag Thal wurde analog der letzten Jahre von der Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit den Kulturorganisationen organisiert und vom Naturpark finanziell unterstützt.

Der Jurabus erreichte trotz einigem Wetterpech an den Betriebstagen annähernd die Frequenzen des Vorjahres und wird 2011 weitergeführt.

Weitere Informationen durch die Projektleiter:

Angebotsentwicklung: Bernadette Arpagaus (bernadette.arpagaus@regionthal.ch, 062 386 12 38)

Jurabus: Stefan Müller (stefan.mueller@regionthal.ch, 062 386 12 32)

Zielbereich «Lebens- und Wohnqualität in intakter Umwelt erhalten»

Das Wohnmarketing des Naturparks wurde analog der Vorjahre mit den Auftritten an Wohnmessen, der Website und der Wohnbroschüre weitergeführt. Die Arbeitsgruppe «Verkehr» des Vereins Region Thal wurde 2010 reaktiviert. Sie bearbeitet ebenfalls einen wichtigen Aspekt des Zielbereichs.

Beim «Einkaufen im Thal» wurden 2010 die mit den Thaler Gewerbevereinen ins Leben gerufenen «Taschentage» weiter geführt. Ein Nachfolgeprojekt wird derzeit – ebenfalls in Zusammenarbeit mit den Gewerbevereinen – entwickelt.

Weitere Informationen durch die Projektleiter:

Wohnthal: Stefan Müller (stefan.mueller@regionthal.ch, 062 386 12 32)

Einkaufsthal: Michael Bur (michael.bur@regionthal.ch, 062 386 12 48)

Zielbereich «Naturpark leiten, kommunizieren und räumlich sichern»

Abschnitt 4.1 erläutert die Eckpunkte der Tätigkeiten im Managementbereich, welche sich im Wesentlichen um die inhaltliche Definition der neuen Programmperiode 2012-15 und die Verlängerung der Kredite von Kanton und Bund drehen.

Im Bereich Kommunikation wurde die Website aktuell gehalten, die jährliche Info-Broschüre sowie E-Mail-Newsletter veröffentlicht und die Eingangstafeln zum Naturpark entwickelt und ins Bewilligungsverfahren geschickt.

Als Daueraufgabe und gleichzeitig –problem erweist sich das Finanzierung der vielfältigen Parkaktivitäten, welche aufgrund ihres Charakters als eigentliche Entwicklungsprojekte kaum Chancen haben, an Drittmittel zu gelangen. Um die Programmvereinbarungsphase 2008 – 2011 mit ausgeglichener Rechnung abschliessen zu können, sind im laufenden Jahr vermehrte Fundraising-Anstrengungen vonseiten der Programmleitung nötig.

Weitere Informationen durch den Projektleiter:

Management: Stefan Müller (stefan.mueller@regionthal.ch, 062 386 12 32)

4.3 Finanzen

2010 wurden die Projekte erstmals mit einem eigens entwickelten Projektsteuerungsinstrument geplant und beaufsichtigt. Das Instrument hat sich sehr bewährt, Überraschungen blieben sowohl ausgaben- als auch einnahmenseitig aus.

Die Finanzierungssituation des Naturparks ist nach wie vor als unbefriedigend zu bezeichnen. Noch immer wird versucht, einen Partner zu finden, welcher die aufwändige Entwicklungs- und Kommunikationsarbeit des Parks mitunterstützt. Unterdessen konnte die Partnerschaft mit Raiffeisen belebt werden und Projekte auf die beiderseitigen Interessen ausgelegt werden, was eine erweiterte Unterstützung von Raiffeisen zur Folge hat.

Aufgrund der bereits im Frühjahr absehbar schlechten Finanzierungssituation wurde der befristete Arbeitsvertrag mit Carmen Hitz nicht verlängert.

Ertragsseitig floss auch 2010 ein sehr viel höherer Anteil an Eigenmitteln aus der Region (in Form von Eigenleistungen des Vereins Region Thal) in die Tätigkeiten des Naturparks.

5 Organe Verein Region Thal

5.1 Geschäftsleitung

Präsident	Thomas Schwaller	Gemeindepräsident Eglisrain 633	4712 Laupersdorf	Tel. P 062 / 391 13 85	Tel. G 032 / 627 25 71
Vizepräsident	Stefan Schneider	Tannweg 599	4716 Welschenrohr	Tel. P 032 639 17 14	Tel. G 032 / 639 50 50
Vertreter Ein- wohnergemeinde n	Willy Hafner	Gemeindepräsident Rainfeldweg 18	4710 Balsthal	Tel. P 062 / 391 53 23	Tel. G 062 / 386 76 76
Vertreter Natur- park Thal	Ernst Lanz	Gemeindepräsident	4716 Gänsbrunnen	Tel. 032 / 639 11 23	Tel. 032 / 639 11 23
Finanzchef	Fredy Bieli	Hofmattweg 5	4710 Balsthal	Tel. P 062 / 391 32 01	Tel. G 062 / 394 12 26
Geschäftsführer	Hans Weber	Schwengistr. 27	4438 Langenbruck	Tel. P 062 / 390 17 01	Tel. G 062 / 386 12 30
Aktuar nicht stimmberechtig	Stefan Müller	Dorfstrasse 6	4715 Herbetswil	Tel. P 062 / 394 20 26	Tel. G 062 / 386 12 30

5.2 Vorstandsmitglieder

Vertreter der Gemeinden

Aedermannsdorf	Bruno Born	Gemeindepräsident Lörenmattstrasse 226	4714 Aedermannsdorf	Tel. 062 / 394 10 08	
Balsthal	Vreni Hammer Daniel Rudolf von Rohr (ab 2010)	Dorfgrasse 11 Rauracherweg 11	4710 Balsthal 4710 Balsthal	Tel. 062 / 391 30 03 Tel. 079 / 423 42 30	
Gänsbrunnen	Ernst Lanz	Gemeindepräsident	4716 Gänsbrunnen	Tel. 032 / 639 11 23	
Herbetswil	Heinz Gautschi	Kellenrain 300	4715 Herbetswil	Tel. 062 / 394 20 08	
Holderbank	Urs Hubler	Gemeindepräsident Holderweg 305	4718 Holderbank	Tel. 062 / 390 16 37	
Laupersdorf	Karin Büttler	Hausmatten 369	4712 Laupersdorf	Tel. 062 / 391 20 18	
Matzendorf	Peter Bühlmann	Gemeindepräsident Rehgasse 31	4713 Matzendorf	Tel. 062 / 394 20 77	
Mümliswil- Ramiswil	Kurt Bloch	Gemeindepräsident / Mattenweg 864	4717 Mümliswil	Tel. 062 / 391 41 27	
Welschenrohr	Stefan Schneider	Gemeindepräsident Tannweg 599	4716 Welschenrohr	Tel 032 / 639 17 14	

Vertreterin des Kantons

Kantonales Amt für Raumplanung	Corinne Stauffiger (ab 2010)	Werkhofstr. 59	4500 Solothurn	Tel. 032 / 627 25 61	
---	---------------------------------	----------------	----------------	----------------------	--

Vorsteher des Oberamtes Thal-Gäu

Oberamtvorsteher	Stephan Berger	Schmelzhof Wengimattstr. 2	4710 Balsthal	Tel. 062 / 311 91 66
-------------------------	----------------	-------------------------------	---------------	----------------------

Vertreter Thaler Bürgergemeinden

	Ernst Lanz	Gemeindepräsident	4716 Gänsbrunnen	Tel. 032 / 639 11 23
--	------------	-------------------	------------------	----------------------

Vertreter Arbeitsgruppe Thaler Jugendarbeit

	Pascal Allemann (ab 2010)	Moosstrasse 290	4715 Herbetswil	Tel. 062 / 394 12 63
--	------------------------------	-----------------	-----------------	----------------------

Vertreterin Gewerbe

Präsidentin Gewerbeverein Balsthal	Judith Hafner	Rainfeldweg 18	4710 Balsthal	Tel. 062 / 391 53 23
---	---------------	----------------	---------------	----------------------

Vertreter Industrie / Dienstleistungen

Industrie- und Handelsverein Thal-Gäu-Bipperamt	Marc Bloch	Kleinfeldstr. 1	4710 Balsthal	Tel. G 062 / 386 22 22
--	------------	-----------------	---------------	------------------------

Präsidenten Arbeitsgruppen bzw. Landwirtschaftlicher Bezirksverein

Kultur	Markus Egli	Steinacker 139	4713 Matzendorf	Tel. 062 / 394 11 67
Verkehr	Thomas Fluri	Hölzlistrasse 24A	4710 Balsthal	Tel. 062 / 391 39 74
Landw. Bezirksverein	Martin Meister	Unt. Bultern 78	4713 Matzendorf	Tel. 062 / 394 10 29
Wirtschaft	<i>Vakant</i>			

Kreisförster

Forstkreis Thal	Urs Allemann	Bodenacker 623	4712 Laupersdorf	Tel. G 062 / 386 52 15
------------------------	--------------	----------------	------------------	------------------------

Mitglieder der Geschäftsleitung (siehe oben)

5.3 Delegierte der Gemeinden

Aedermannsdorf	Roger Müller	Lörenmattstr. 223	4714 Aedermannsdorf	Tel. 062 / 394 18 62
	Hugo Vogt	Leiackerstrasse 250	4714 Aedermannsdorf	Tel. 062 / 394 11 38
Einwohnergemeinde Balsthal	Verena Niggli	Paradiesweg 3	4710 Balsthal	Tel. 062 / 391 16 30
	Fritz Dietiker	Baronrain 4	4710 Balsthal	Tel. 062 / 391 15 82
	Jörg Hafner	Rüttimattweg 11	4710 Balsthal	Tel. 062 / 391 20 08
	Jörg Röthlisberger	Ziegelhütte 2	4710 Balsthal	Tel. 062 / 391 29 19
Bürgergemeinde Balsthal	Kurt Heutschi	Dorfgässli 4	4710 Balsthal	Tel. 062 / 391 29 19
Gänsbrunnen	Ernst Lanz	Gemeindepräsident	4716 Gänsbrunnen	Tel. 032 / 639 13 03
	Kurt Schneeberger	Sunnerain 87	4716 Gänsbrunnen	Tel. 032 / 639 16 22
Herbetswil	Heinz Gautschi	Kellenrain 300	4715 Herbetswil	Tel. 062 / 394 19 88
	Eduard Zeltner	Hinter-Hammer 217	4715 Herbetswil	Tel. 062 / 394 12 18
Holderbank	Paula Tschan-Koch	Herrenweg 210	4718 Holderbank	Tel. 062 / 390 01 03
	René Probst	Schnellenweg 134	4718 Holderbank	Tel. 062 / 390 15 58

Laupersdorf	Roland Ambühl Heinz Dummermuth	Enerholzstrasse 8 Kleinbrunnensberg 81a	4712 Laupersdorf 4712 Laupersdorf	Tel. 062 / 391 22 21 Tel. 062 / 394 12 42
Matzendorf	Jürg Ottiger Marco Müller	Rebacker 3 Bündtenweg 5	4713 Matzendorf 4713 Matzendorf	Tel. 062 / 394 32 10 Tel. 062 / 394 16 68
Mümliswil/Ramiswil	Rita Füeg-Lisibach Kurt Bloch	Sagirain 906 Mattenweg 864	4717 Mümliswil 4717 Mümliswil	Tel. 062 / 391 54 09 Te. 062 / 391 41 27
Welschenrohr	Jürg Übelhart Benjamin Brunner	Malsen Sollmattstrasse 74	4716 Welschenrohr 4716 Welschenrohr	Tel. 032 / 639 10 38 Tel. 032 / 639 15 01

5.4 Geschäftsstelle

Geschäftsführer, Ko-Programmleiter Naturpark, Projektleiter Wirtschaft	Hans Weber	hans.weber@regionthal.ch	Tel. 062 / 386 12 31
Programmleiter Naturpark, Projektleiter Natur- & Land- schaft, Raumplanung	Stefan Müller	stefan.mueller@regionthal.ch	Tel. 062 / 386 12 32
Projektleiter Naturpark, Regio- nalprodukte	Michael Bur	michael.bur@regionthal.ch	Tel. 062 / 386 12 48
Leiter Geschäftsstelle LA 21, so!mobi, Kt. SO, Energiestädte	Patrick Bussmann	patrick.bussmann@regionthal.ch	Tel. 062 / 386 12 36
Projektleiterin Naturpark, Bil- dung und Gesundheit	Irene Künzle	irene.kuenzle@regionthal.ch	Tel. 062 / 386 12 44
Projektleiterin Naturpark, Tourismus & Kommunikation	Bernadette Arpagaus	bernadette.arpagaus@regionthal.ch	Tel. 062 / 386 12 38
Jugendarbeiter	Jonathan Bucher	jonathan.bucher@regionthal.ch	Tel. 079 / 317 78 12
Jugendarbeiterin	Nicole Wesseling	nicole.wesseling@regionthal.ch	Tel. 079 / 275 81 24
Leiterin Administration, Buch- haltung & Verkauf, Infotelefon	Eva-Maria Stalder	evamaria.stalder@regionthal.ch	Tel. 062 / 386 12 30
SoNatürlich, BLV, Administration und Buchhal- tung, Infotelefon	Patricia Widmer	patricia.widmer@regionthal.ch	Tel. 062 / 386 12 43
Lernender KV	Selina Kaiser	azubi@regionthal.ch	Tel. 062 / 386 12 45
Praktikant	Paul Drzimalla (ab 15.02.2011)	paul.drzimalla@regionthal.ch	Tel. 062 / 386 12 49

5.5 Revision

Hafner Treuhand	Martin Hafner (bis Mai 2011)	Höhenweg 828	4717 Mümliswil	Tel. 062 / 391 88 77
------------------------	---------------------------------	--------------	----------------	----------------------

5.6 Vertretungen

Arbeitsgruppe Thaler Jugendarbeit (ATJ)	Stefan Müller Eva-Maria Stalder	Verein Region Thal Verein Region Thal	Mitglied Arbeitsgruppe Mitglied Arbeitsgruppe	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Gründerzentrum Kanton Solothurn	Hans Weber	Verein Region Thal	Mitglied Vorstand, Aktuar	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Industrie- und Handelsverein TGB	Thomas Schwaller Hans Weber	Verein Region Thal Verein Region Thal	Mitglieder	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Kant. Raumplanungskommission	Willy Hafner (bis Ende 2010)	Gemeindepräsident Balsthal	Mitglied Kommission	Tel. G 062 / 386 76 76
Kant. Verkehrskordinationskommission	Hans Weber	Verein Region Thal	Mitglied Kommission	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Kanton Solothurn Tourismus (KST)	Hans Weber	Verein Region Thal	Mitglied Vorstand	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Region Solothurn Tourismus (RSOT)	Hans Weber	Verein Region Thal	Mitglied Vorstand	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Konferenz der Regionen/SAB	Hans Weber	Verein Region Thal	Mitglied	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Oltech GmbH	Käthi Rüegg Hans Weber	Vorsteherin Sozialamt Balsthal Verein Region Thal	Mitarbeit Gesellschaftervertretung	Tel. 062 / 386 76 76 Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Netzwerk der Schweizer Pärke	Stefan Müller	Verein Region Thal	Mitglied Vorstand	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Nationale Konsultativgruppe Produktelabel	Michael Bur	Verein Region Thal	Projektleiter	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Verein Haar&Kamm Thal	Hans Weber	Verein Region Thal	Mitglied Vorstand	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Virtuelle Stadt Thal-Gäu-Oberaargau	Hans Weber	Verein Region Thal	Geschäftsführer	Tel. (siehe Geschäftsleitung)
So Natürlich GmbH	Jakob Eggeschwiler Hans Weber	Thalstr. 24, 4712 Laupersdorf/SO Verein Region Thal	Geschäftsleiter Präsident	Tel. 062 391 24 06 Tel. (siehe Geschäftsleitung)
Berufslernverbund BLV	Stefan Müller	Verein Region Thal	Aktuar	Tel. (siehe Geschäftsstelle)

6 Finanzen

6.1 Bilanz per 31.12.2010

in CHF mit Vorjahresvergleich

	31. Dezember 2010		31. Dezember 2009	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kasse	2'360.30		4'612.50	
Kasse Jugendarbeit	0.00		331.95	
Baloise Bank SoBa/VRTh	-101'683.24		56'569.00	
Baloise Bank SoBa/Jugendarbeit	63'806.55		48'379.00	
Baloise Bank SoBa/Jugendarbeit	538.85		1'301.00	
Baloise Bank SoBa/Projekttopf	23'941.90		31'601.50	
Baloise Bank SoBa/so!mobil	39'699.95		0.00	
Forderungen	312'605.80		166'939.05	
Angefangene Projekte	0.00		0.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	14'944.35		21'046.20	
Anteilschein Virtuelle Stadt	1.00		1.00	
Anteilschein so natürlich	10'000.00		10'000.00	
Büromobiliar	1.00		1.00	
Verpflichtungen gegenüber Lieferanten		58'776.68		17'257.74
Finanzverbindlichkeiten Projekte		69'294.65		84'255.20
Passive Rechnungsabgrenzung		56'000.80		43'063.60
Rückstellungen allgemein		30'000.00		30'000.00
Rückstellung Energieberatung		0.00		0.00
Rückstellung Virtuelle Stadt		1'000.00		1'000.00
Rückstellung EDV		10'000.00		10'000.00
Rückstellung Zukunftsprojekte		81'660.00		105'900.00
Rückstellung Preis Pro Natura		12'500.00		12'500.00
Rückstellung NRP		17'830.00		17'830.00
Rückstellung Umzug		10'000.00		0.00
Kapital 01.01.2010:	18975.66			
Gewinn 2010:	178.67			
Kapital 31.12.		19'154.33		18'975.66
	366'216.46	366'216.46	340'782.20	340'782.20

6.2 Erfolgsrechnung 2010

in CHF mit Vorjahresvergleich

	2010		2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ertrag				
Beiträge Einwohnergemeinden		54'412.20		54'764.80
Kanton/Raumplanung		20'000.00		20'000.00
Kanton/Wirtschaftsförderung		24'050.00		11'800.00
Agenda 21 Kt. SO		130'574.70		120'640.00
Agenda 21 - soImobil		66'534.60		0.00
Regionaler Naturpark Thal		0.00		511'224.60
Regionalpolitik NRP		13'740.00		7'995.00
Wirtschaftsapéro		4'300.00		0.00
Total Ertrag Bund/Kanton/Gemeinden		313'611.50		726'424.40
Projekte Thaler Gemeinden		48'648.95		33'047.50
Jugendarbeit Thal		106'485.65		112'942.90
Total Ertrag Gemeinden		155'134.60		145'990.40
Geschäftsstelle "so natürlich"		13'953.75		14'100.00
Fibumandate		10'620.00		5'783.00
Berufslernverbund TGB		45'225.00		45'467.50
Haar&Kamm Thal		31'798.00		33'864.75
Kulturtag Thal		37'585.25		38'930.00
Total Ertrag Dritte		139'182.00		138'145.25
Aufwand				
Projektaufwand	72'367.89		53'626.35	
Jugendarbeit Thal	106'485.65		112'942.90	
Total Projektaufwand	178'853.54		166'569.25	
Gehälter	155'255.45		622'000.20	
Sozialbeiträge	14'538.05		98'447.20	
Weiterbildung	2'795.00		8'651.35	
Total Personal VRTh	172'588.50		729'098.75	
Personalanteil Naturpark Thal	143'207.35		0.00	
Sitzungsgelder/Entschädigungen	15'230.31		14'826.60	
Miete/Unterhalt/Ersatz	54'821.01		53'011.04	
Büro- und Kommunikationsaufwand	20'761.02		24'920.93	
Öffentlichkeitsarbeit	6'491.55		5'184.65	
Organisationsentwicklung	1'923.65		6'034.00	
Total Verwaltungsaufwand	99'227.54		103'977.22	
Finanzaufwand	3'872.50		3'475.18	
Rückstellungen Zukunftsprojekte			7'000.00	
Rückstellung Umzug	10'000.00			
Gewinn	178.67		439.65	
	607'928.10	607'928.10	1'010'560.05	1'010'560.05

6.3 Budget 2011

(Hinweis: alte Darstellung, inkl. Löhne NP)

	Aufwand	Ertrag
Ertrag		
Beiträge Einwohnergemeinden		53'344.00
Kanton/Raumplanung		20'000.00
Kanton/Wirtschaftsförderung		20'000.00
Agenda 21 / Energiestädte		120'000.00
Agenda 21 - so!mobil		104'000.00
Nachhaltigkeitslehrpfad		6'000.00
Regionaler Naturpark Thal		500'000.00
Regionalpolitik NRP		32'400.00
Wirtschaftsapéro		5'000.00
Total Ertrag Bund/Kanton/Gemeinden		860'744.00
Projekte Thaler Gemeinden		36'400.00
Jugendarbeit Thal		100'000.00
Total Ertrag Gemeinden		136'400.00
Geschäftsstelle "so natürlich"		14'500.00
Fibumandate		8'000.00
Berufslernverbund TGB		43'000.00
Haar&Kamm Thal		26'000.00
Kulturtag Thal		30'000.00
Total Ertrag Dritte		121'500.00
Aufwand		
Projektaufwand	78'100.00	
Kulturtag Thal	30'000.00	
Jugendarbeit Thal	100'000.00	
Total Projektaufwand	208'100.00	
Gehälter	694'200.00	
Sozialbeiträge	99'350.00	
Weiterbildung	8'000.00	
Total Personal	801'550.00	
Sitzungsgelder/Entschädigungen	14'900.00	
Miete/Unterhalt/Ersatz	54'500.00	
Büro- und Kommunikationsaufwand	29'000.00	
Öffentlichkeitsarbeit	4'000.00	
Organisationsentwicklung	3'000.00	
Total Verwaltungsaufwand	105'400.00	
Finanzaufwand	2'900.00	
Gewinn	694.00	
	1'118'644.00	1'118'644.00

6.4 Revisorenbericht



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung des
Vereins Region Thal, Balsthal

Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Region Thal für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Mümliswil, 12. April 2011

Hafner Treuhand

Martin Hafner
Zugelassener Revisionsexperte

Martin Hafner dipl. Wirtschaftsprüfer Höhenweg 828 CH-4717 Mümliswil
Telefon 062 391 88 77 Fax 062 391 88 79
Mitglied der TREUHAND KAMMER

Anhang - Raubeobachtung

A Bevölkerung

Für den vorliegenden Bericht liegen die Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung von 2010 vor. Ende Dezember 2010 wohnten 14'288 Personen im Thal. Das sind 31 Personen weniger als Ende 2009. Die Bevölkerung nahm in folgenden Gemeinden ab: Herbetswil (-4), Holderbank (-20), Matzendorf (-24), Mümliswil-Ramiswil (-11) und Welschenrohr (-30). Den stärksten Zuwachs verzeichnete Balsthal (+22), gefolgt von Laupersdorf (+15), Aedermannsdorf (+9) und Gänsbrunnen (+2).

Betrachtet man die langjährige Bevölkerungsentwicklung, so stellt man fest, dass die Wohnbevölkerung im Thal über die letzten 40 Jahre stabil geblieben ist (anders als im Kanton Solothurn, wo sie deutlich zunahm). Ein differenziertes Bild zeigt sich mit Blick auf die einzelnen Gemeinden: Während die Bevölkerung in Laupersdorf und Matzendorf deutlich, in Aedermannsdorf, Balsthal und Holderbank leicht zunahm, nahm sie in Mümliswil-Ramiswil, Herbetswil, Holderbank, Gänsbrunnen und Welschenrohr in unterschiedlichem Masse ab.

Tabelle 1: Entwicklung der Thaler Wohnbevölkerung (1970 - 2010)

	1970 ¹	2000 ¹	2008 ⁴	2009	2010	Zu- / Abn. 09/10 (absolut)	Zu- / Abn. 09/10 (%)	1970	2000	2008	2009	2010
								(in % von 1970)				
Aedermannsdorf	525	543	566	553	562	9	1.63	100	103	108	105	107
Balsthal	5'607	5'574	5'844	5'789	5'811	22	0.38	100	99	104	103	104
Gänsbrunnen	114	84	101	97	99	2	2.06	100	74	89	85	88
Herbetswil	654	568	556	558	554	-4	-0.71	100	87	85	85	85
Holderbank	623	589	661	652	632	-20	-3.07	100	95	106	105	101
Laupersdorf	1'369	1'651	1'675	1'682	1'697	15	0.89	100	121	122	123	124
Matzendorf	1'044	1'305	1'302	1'309	1'285	-24	-1.83	100	125	125	125	124
Müm.-Ram.	2'702	2'553	2'578	2'537	2'526	-11	-0.43	100	94	95	94	93
Welschenrohr	1'427	1'171	1'129	1'142	1'112	-30	2.63	100	82	79	80	78
Region Thal	14'065	14'038	14'412	14'319	14'288	-31	-0.716	100	100	102	102	102
Kt. Solothurn	224'133	244'341	254'444	255'667	256'888	1221	0.48	100	109	114	114	115

Quellen:¹ http://www.so.ch/de/data/pdf/fd/fafaa/statistik_allgemein/wohnbevoelkerung-vz-2000-1850_ktso.pdf
² http://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fafaa/pdf/statistik_allgemein/Bevoelkerungsstand_31_12_09.pdf
³ Mitteilung vom Amt für Finanzen, Kanton Solothurn
⁴ Zahlen vom Kanton Solothurn

B Beschäftigung

In Abständen von drei bis vier Jahren führt das Bundesamt für Statistik bei allen Betrieben des 2. und 3. Wirtschaftssektors (Industrie/Gewerbe bzw. Dienstleistungen) eine Betriebszählung durch. Ende 2009 sind die Resultate der neusten Zählung aus dem Jahr 2008 erschienen. Neuere Zahlen liegen zum Erscheinungsdatum des Jahresberichts nicht vor.

Im Kanton Solothurn hat die Zahl der Arbeitsstätten zwischen 2005 und 2008 um 297 oder 3% zugenommen und beläuft sich neu auf insgesamt 11'224 Betriebe. Die Zahl der Beschäftigten (Voll- und Teilzeit) nahm im selben Zeitraum um 5'909 Personen oder 5% auf 117'575 Personen zu.

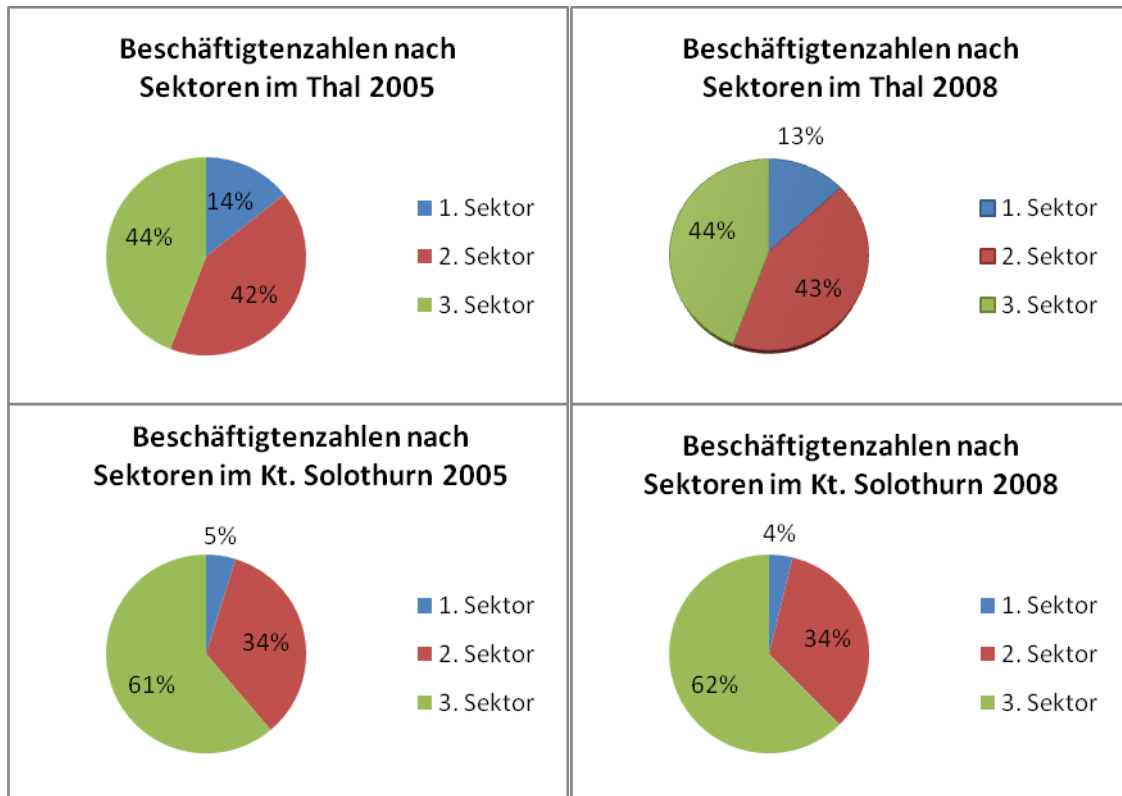
Im Thal sieht es wie folgt aus: Die Zahl der Arbeitsstätten nahm um 28 zu. Dies entspricht einem Anstieg von 5%. Vor allem die Gemeinden Balsthal (+8), Matzendorf (+8) und Aedermannsdorf (+7) konnten neue Arbeitsstätten ansiedeln. Bei den Beschäftigten (Vollzeit und Teilzeit) stieg die Zahl um 103 Personen oder 3%. In Mümliswil-Ramiswil (-22), Laupersdorf (-19) und Gänsbrunnen (-2) sank die Zahl der Beschäftigten, in den anderen Gemeinden wuchs die Zahl. Den grössten Zuwachs verzeichnete Balsthal (+72). Die Betrachtung der Voll- und Teilzeitstellen zeigt, dass die Zunahme im Thal um 2 Prozentpunkte unter dem kantonalen Wert liegt.

Die Verteilung der Beschäftigten auf die drei Sektoren hat sich leicht verschoben. Der Primäre Sektor (Landwirtschaft) hat Beschäftigte verloren, bietet im Thal aber immer noch beträchtliche 13 % der Arbeitsplätze an. Der 2. Sektor (Gewerbe und Industrie) konnte den Anteil in den letzten Jahren leicht erhöhen und weist mit 42% weiterhin einen überdurchschnittlichen Anteil im kantonalen Vergleich auf. Der 3. Sektor (Dienstleistungen) weist mit 44 Prozentpunkten den gleichen Wert auf wie 2005. Verglichen mit dem kantonalen Durchschnitt ist dies ein eher tiefer Wert.

Tabelle 4: Arbeitsstätten und Beschäftigte 2. und 3. Sektor im Bezirk Thal 2001-2008

Gemeinde	Arbeitsstätten					Beschäftigte (Voll- und Teilzeit)				
	2001	2005	2008	Veränd. 05 - 08	Veränd. in %	2001	2005	2008	Veränd. 05 - 08	Veränd. in %
Aedermannsdorf	16	19	26	7	37	107	92	97	5	5
Balsthal	288	272	280	8	3	2'235	2'343	2'415	72	3
Gänsbrunnen	6	3	3	0	0	19	14	12	-2	-14
Herbetswil	25	18	18	0	0	132	100	112	12	12
Holderbank	27	23	26	3	13	153	157	174	17	11
Laupersdorf	55	51	51	0	0	257	267	248	-19	-7
Matzendorf	43	48	56	8	17	174	220	247	27	12
Mümliswil-Ramiswil	90	87	91	4	5	478	534	512	-22	-4
Welschenrohr	48	42	40	-2	-5	344	284	297	13	5
Region Thal	598	563	591	28	5	3'899	4'011	4'114	103	3
Kanton Solothurn	11'354	10'927	11'224	297	3	111'075	111'666	117'575	5'909	5

Quellen: http://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fafaa/pdf/statistik_allgemein/betriebszaehlung_2005.pdf
http://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fafaa/pdf/statistik_allgemein/BZ08_Wirtschaftszweige_Beschaeftigte.pdf



Quellen: <http://www.so.ch/departemente/finanzen/amt-fuer-finanzen/statistik.html>
http://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fafaa/pdf/statistik_allgemein/BZ08_Wirtschaftszweige_Beschaefigte.pdf

C Arbeitslosigkeit

Im vergangenen Jahr nahm die Zahl der Arbeitslosen im Thal ab. Während es im Januar 2010 noch 315 Arbeitslose im Thal gab, waren es im Januar 2011 noch 192, also 123 Personen weniger. Die Arbeitslosenquote sank damit von 4.3% im Januar 2010 auf 2.6% im Januar dieses Jahres. Der Anteil der Stellensuchenden im Thal sank ebenfalls und lag im Januar 2011 bei 4.1% (im Vergleich zu 5.9% im Vorjahr). Absolut ist die Anzahl der Stellensuchenden damit um 129 gefallen und lag im Januar 2011 bei 300 Personen.

Die Arbeitslosenquote nahm im Thal im Februar 2011 weiter ab (um 0.2% auf 2.4%). Damit folgt sie dem kantonalen Trend, welcher von Januar bis Februar 2011 ebenfalls einen Rückgang von 0.2% auf 3.3% anzeigt. Die Quote der Stellensuchenden ging im Thal in derselben Periode ebenfalls um 0.2% auf 3.9% zurück, womit sie etwas hinter dem kantonalen Durchschnitt liegt, welcher einen Rückgang von 1.1% auf 5.0% erlebte.

Tabelle 3: Beschäftigtenentwicklung Kanton Solothurn und Bezirk Thal 2008-2011

	Arbeitslosenquote [%]	Arbeitslose absolut	Stellensuchendenquote [%]	Stellensuchende absolut
Kanton Solothurn:				
Februar 2011	3.1	4'146	5.0	6'587
Januar 2011	3.3	4'377	6.1	8'115
Januar 2010	4.6	6'111	6.2	8'186
Januar 2009	3.0	4'040	4.3	5'762
Januar 2008	2.5	3'309	4.0	5'331
Region Thal:				
Februar 2011	2.4	177	3.9	283
Januar 2011	2.6	192	4.1	300
Januar 2010	4.3	315	5.9	429
Januar 2009	2.4	176	3.4	249
Januar 2008	1.9	141	3.1	229

Quellen: Amt für Wirtschaft und Arbeit AWA, Kt. SO: Kennzahlen der Arbeitslosenstatistik Januar/Februar 2011
 Amt für Wirtschaft und Arbeit AWA, Kt. SO: Kennzahlen der Arbeitslosenstatistik Januar/Februar 2010
 Amt für Wirtschaft und Arbeit AWA, Kt. SO: Kennzahlen der Arbeitslosenstatistik Januar/Februar 2009
 Amt für Wirtschaft und Arbeit AWA, Kt. SO: Kennzahlen der Arbeitslosenstatistik Januar 2008

D Wohnbautätigkeit

Für die Wohnbautätigkeit liegen die Zahlen des Jahres 2009 vor. Die Bautätigkeit im Kanton Solothurn nahm insgesamt ab (-15%, 79 Gebäude weniger). Im Thal hingegen nahm die Bautätigkeit zu (+1%, 2 Gebäude mehr als 2008). Der Wohnungsstand ist bei 6'244 Wohnungen stabil (+0.02% im Vergleich zum Vorjahr).

Insgesamt wurden im Thal 20 neue Wohngebäude erstellt, 19 davon sind Einfamilienhäuser. Die Wohnbautätigkeit im Thal teilt sich wie folgt auf: Balsthal 10 Gebäude, Laupersdorf 4 Gebäude, Mümliswil-Ramiswil 3 Gebäude, Aedermannsdorf 2 und Matzendorf 1 Gebäude.

Tabelle 4: Wohnbautätigkeit in der Region Thal 2009

Gemeinde	Neu erstellte Wohngebäude							Whg.-Bestand*		Zuwachs
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	31.12.2008	31.12.2009	2008-2009 (%)
Aedermannsdorf	-	4	1	3	7	1	2	220	222	0.9
Balsthal	6	12	14	7	7	7	10	2'547	2'558	0.4
Gänsbrunnen	-	-	-	-	-	-	-	43	43	0.0
Herbetswil	2	-	-	-	-	-	-	249	249	0.0
Holderbank	-	2	-	1	1	1	-	308	308	0.0
Laupersdorf	4	3	1	3	5	3	4	701	705	0.6
Matzendorf	4	3	4	3	8	2	1	540	541	0.2
Mümliswil-Ramiswil	6	6	6	8	2	4	3	1'072	1'075	0.3
Welschenrohr	-	-	1	-	1	-	-	543	543	0.0
Region Thal	22	30	27	25	31	18	20	6'223	6'244	0.02
Kt. Solothurn	774	664	587	632	568	601	522	120'008	120'918	0.8

* Gesamtwohnungsbestand = Wohnungsbestand des Vorjahres + Neuerstellungen + Umbauten - Abbrüche
 Quellen (letztmalig eingesehen: 24.3.2011):
http://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fafaa/pdf/statistik_allgemein/Bautaetigkeit_06.pdf
http://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fafaa/pdf/statistik_allgemein/BAU_2007.pdf
http://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fafaa/pdf/allgemein/Wohnbau_2008.pdf
http://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fafaa/pdf/statistik_allgemein/Bauta09.pdf

Die Leerwohnungsziffer – also das Verhältnis zwischen Leerwohnungen und Wohnungsbestand – stieg 2009 und 2010 im Thal um 0.3% auf 2.2% und im Kanton Solothurn um 0.3% auf 2.0%. Blickt man auf die einzelnen Thaler Gemeinden, so ergibt sich ein uneinheitliches Bild: Während in Balsthal und Mümliswil-Ramiswil der Leerwohnungsbestand 2009 und 2010 im Vergleich zum Vorjahr zunahm, so nahm dieser in den anderen Thaler Gemeinden in derselben Periode ab, mit Ausnahme von Gänsbrunnen, das im zweiten Jahr in Folge keine Leerwohnungen aufweist. Insgesamt standen im Thal im Juni 2010 136 Wohnungen leer. Dies sind 13% mehr als im Vorjahr. Dieser Zuwachs folgt dem kantonalen Trend, der eine Zunahme des Leerstands von 19% verzeichnet.

Tabelle 5 Entwicklung des Leerwohnungsbestandes in der Region Thal (Stand 1. Juni 2010)

Gemeinde	Leerwohnungsbestand in Prozent						Tendenz (Vergleich 08/09)	Leer-Whg insgesamt		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010		2008	2009	2010
Aedermannsdorf	1.0	1.4	1.9	1.4	6.4	3.2	-	3	14	7
Balsthal	1.3	1.2	0.6	0.8	0.7	1.0	+	20	17	26
Gänsbrunnen	4.7	4.7	2.3	2.3	0	0	+/-	1	0	0
Herbetswil	4.0	3.6	5.2	4.8	3.6	2.4	-	12	9	6
Holderbank	1.0	2.3	2.6	2.0	2.3	2.0	-	6	7	6
Laupersdorf	1.8	1.9	2.5	2.3	1.9	1.8	-	16	13	13
Matzendorf	1.2	2.7	3.2	5.8	3.1	1.9	-	31	17	10
Mümliswil-Ramiswil	1.1	1.7	1.6	1.2	1.1	4.1	+	13	12	44
Welschenrohr	5.5	4.4	2.6	3.9	5.7	4.4	-	21	31	21
Region Thal	1.8	2.0	1.7	2.0	1.9	2.2	+	123	120	136
Kt. Solothurn	1.9	2.0	2.0	1.8	1.7	2.0	+	2'175	2'013	2'399

Quellen (letztmalig eingesehen: 24.3.2011):
http://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fafaa/xls/statistik/bau_wohnungen/LEWO2006.xls
http://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fafaa/xls/statistik/bau_wohnungen/LEWO2007.xls
http://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fafaa/xls/statistik/bau_wohnungen/LEWO2008.xls
http://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fafaa/xls/statistik/bau_wohnungen/LEWO2009.xls
http://www.so.ch/fileadmin/internet/fd/fafaa/xls/statistik/bau_wohnungen/LEWO2010.xls

